

A1_Eignungskriterien

Name des Verfahrens: Bundesweite Lieferung und Montage von Ausstattungs Möbeln für „Get2Gether-Räume“ in den Dienststellen der DAK-Gesundheit



Kriterium	Erläuterungen	Inhaltliche Mindestanforderung:
1. Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags		
1.1 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1).	
1.2 Eigenerklärung Mindestlohn und Tariftreue:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2).	
1.3 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3).	
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1), Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein.	Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: - Für Personen- und Sach- und Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr
2.2 Eigenerklärung zu den Unternehmensumsätzen:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über seine Gesamt- sowie tätigkeitsbezogenen Umsatzerlöse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.2).	
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen:	Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1).	Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen. Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Mindestkriterien erfüllen: •Anzahl der belieferten Standorte bundesweit (mind. 15 Stück) •Lieferung von Büro-/Ausstattungs Möbel •Projektbeginn nicht länger als 5 Jahre zurückliegend •Auftragsvolumen von mind. 500.000 € brutto Werden mehr als zwei Referenzen eingereicht, werden im Rahmen der Eignungsprüfung jedoch nur die ersten drei Referenzen auf Einhaltung der Mindestanforderungen geprüft.
3.2 Eigenerklärung zu den Mitarbeitern:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über die Anzahl der Mitarbeiter gesamt sowie über die Anzahl fachlicher Mitarbeiter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über die Anzahl der fachlichen Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.2).	